



# Jugendserie in Goslar



## Turnierbericht

### 151 Jugendliche bei Jugendserie in Goslar

...Modellprojekt mit der DSJ für die U8/U10-Kinder!

Am 8. Mai 2004 fand ein weiteres Turnier der Jugendserie im Schachbezirk III Südniedersachsen, diesmal in Goslar, statt. Mit 151 Teilnehmern in den Altersklassen U8, U10, U12, U14 und U16 wurde es von den Vereinen sehr gut angenommen.

Diesmal war es ein ganz besonderes Turnier, da es von der Jugendserie in Kooperation mit der Deutschen Schachjugend ausgetragen worden ist. Das Besondere war, dass für die jüngeren Altersklassen ein spezielles Rahmenprogramm angeboten worden ist. Der Vorsitzende der Deutschen Schachjugend, Patrick Wiebe, liess es sich nicht nehmen und war persönlich am 8. Mai in Goslar vor Ort. Mit zwei weiteren Mitstreiterinnen plante er eine Schacholympiade. Mit einem Laufzettel bewaffnet könnten die 61 U8/U10-Kinder in den Spielpausen die verschiedenen Stationen in den beiden Olympiaräumen ansteuern. Am Ende winkte nach Bearbeitung aller Stationen ein kleiner Preis.

Die Stationen waren thematisch aufgebaut. In dem einen Olympiaraum war die Bewegungsolympiade, dort wurden Bewegungsspiele angeboten, in denen bekannte Sportarten alternativ bestritten werden mussten. So spielte man Fussball auf einem Tisch mit einem Wattebausch oder Basketball mit einem Federballset und einer Tonne. Der zweite Olympiaraum widmete sich dagegen ganz dem Schach. Bei dieser Schacholympiade gab es für jede Spielfigur eine entsprechende Aufgabe. So musste man z.B. einen besonders hohen Turm aus Bauklötzen und Türmen errichten oder das 8-Damen-Problem auf einem Schachbrett lösen.

Die Räumlichkeiten der Schule in Goslar waren wiederum optimal, so dass ein reibungsloses und gemütliches Turnier ausgetragen werden konnte. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den

Helfern des Schachvereins aus Goslar, besonders Horst Paulat, die sehr bei der Turnierorganisation und -betreuung geholfen haben. Für das leibliche Wohl wurde zu günstigen Preisen gesorgt, so dass es an nichts fehlte.

Wer sich über die vergangenen Turniere informieren, sich Fotos (fast 300 aus Goslar!) oder die Endstände ansehen möchte, die Ausschreibung kommender Turniere einsehen oder einfach nur einen Blick auf das Jugendschach Südniedersachsens und Umgebung werfen will, der sollte unbedingt einmal die Homepage der Jugendserie <http://www.Jugendserie.de> (Bereich Jugendserie Süd) besuchen. Um direkt zu den Ergebnissen und Berichten von der Jugendserie in Goslar zu gelangen, kann auch der folgende Link genutzt werden: <http://Goslar2004.Jugendserie.de>. Das nächste Turnier der Jugendserie Süd steht leider noch nicht fest. Näheres kann demnächst im NSJ-Teil der Rochade nachgelesen werden.

Zum schachlichen Teil:

In der U14 konnte sich der eigentlich auch in der U12 hätte spielen könnende Stephan Kaphle aus Hankensbüttel ganz klar von dem restlichen Feld absetzen. Mit einem ganzen Punkt Vorsprung vor Olaf Langenfeld (SF Fallersleben) konnte er den begehrten Siegerpokal erringen. Auf den folgenden Plätzen landeten punktgleich Andre Gersch, Christoph Helmer und Kristoffer Falk, sowie den beiden Bezirk 3-Spielern Mathias Lorenz (Goslar) und Philipp Keil (Hildesheim).

In der U12 dominierte ebenfalls ein Hankensbüttler Spieler. Sebastian Kaphle, der genau wie sein Bruder eine Altersklasse höher als erforderlich angetreten ist, beendete das Turnier mit einer weissen Weste. Auf Platz 2 und nur im direkten Vergleich geschlagen landete Lulian Rychlak aus



# Jugendserie in Goslar



## Turnierbericht

### 151 Jugendliche bei Jugendserie in Goslar

Ölsburg. Auf den weiteren Plätzen kamen Dimitrij Jebtchouk (Werder Bremen) und Michael Nolte (Braunschweiger SF).

In der U10 gab es ebenfalls einen klaren Sieger. Roberto Gisy (SK Ricklingen), der zur Zeit führende der JWZ-Weltrangliste ist(!), konnte mit einem Punkt Vorsprung den Sieg einfahren. Weiterhin folgten dahinter Janis Rychlak (Ölsburg) und Yannek Nyenhuis (Post SV Uelzen).

In der U8 ging es da schon knapper zu. Am Ende hatte Philipp Kyas aus Wolfenbüttel die Nase knapp vor Ino Ernst (Hamburger SK) und Jannik Heitmann (Langlingen). Die beiden 6-jährigen Zwillinge Stephan und Karsten Hansch von der Energie Stendal landeten auf den Plätzen vier und sechs.

In der U16 zog Ines Opaska (SG Schöningen) einsam ihre Kreise. Sie gewann alle Partien und hatte am Ende sogar 1,5 Punkte Vorsprung von Timo Heitmann (Langlingen). Weiterhin folgten Dennis Senne (Gifhorn) und Johann Jefremow (KS Braunschweig).

Im Veteranen-Turnier gewann Rüdiger Schmltdt (Hildesheimer SV) vor Christian Tworuschka (Salzgitter-Bad), Stefan Langenfeld (Fallersleben) und Sebastian Markmann (SK Goslar).

*(Alexander Markgraf [KAUFMANNSSUND] Benjamin Löhnhardt)*